

**SOFT PROOF**  
**V3.0.8**  
**Benutzerhandbuch**



CGS Publishing Technologies International

Hainburg, Deutschland

16. Dezember 2021



---

# Inhalt

Voraussetzungen . . . . .	.1
Kalibrierter Monitor . . . . .	.1
Adobe Acrobat . . . . .	.1
Internet-Browser . . . . .	.2
SOFT PROOF Plugin . . . . .	.2
SOFT PROOF Plugin installieren . . . . .	.2
Windows . . . . .	.2
Mac OS . . . . .	.2
Softproofs erzeugen . . . . .	.3
Bearbeitungsstatus . . . . .	.4
Softproofs in Acrobat überprüfen . . . . .	.5
SOFT PROOF Werkzeugleiste . . . . .	.7
SOFT PROOF Anzeigestatus . . . . .	.8
SOFT PROOF stempeln . . . . .	.8



# Softproof

**Auf Wunsch erzeugt ORIS von Ihren Druckjobs automatisch farbkorrigierte, niedrig aufgelöste PDF/X-3-Dateien. Diese Dateien werden auf jedem kalibrierten Monitor farblich korrekt dargestellt, wenn sie in Adobe Acrobat (Windows oder Mac OS) geöffnet werden.**

Ein Acrobat-Plugin prüft, ob es sich um einen SOFT PROOF Job handelt, der farblich korrekt am Bildschirm dargestellt wird.

Die PDF/X-Datei kann mit Werkzeugen des Plugins als *Bestätigt* oder *Zurückgewiesen* gekennzeichnet werden. Diese Angaben werden als Acrobat-Kommentare erzeugt, die auch das Datum und den Benutzernamen enthalten.

Nach dem Überprüfen des Dokuments wird die Information über den Stempel an ORIS zurückgemeldet. Der Job wird freigegeben und kann gedruckt werden, sofern der Softproof als korrekt gekennzeichnet wurde.

## Voraussetzungen

**Für die Funktion SOFT PROOF ist ein kalibrierter Monitor und Adobe Acrobat mit installiertem SOFT PROOF Plugin erforderlich. Außerdem muss der Webbrowser so eingestellt sein, dass PDF-Dateien in Acrobat geöffnet werden.**

### ▪ Kalibrierter Monitor

Verwenden Sie einen hochwertigen Monitor mit großem Farbumfang. Der Monitor sollte vor Kurzem kalibriert worden sein. Die Anforderungen sind in ORIS standardmäßig wie folgt eingestellt:

- Alter des Monitorprofils  $\leq 30$  Tage
- Farbumfang des Monitors  $\geq 80\%$  des Ziel-Farbumfangs

### ▪ Adobe Acrobat

Unterstützte Versionen:

- Acrobat DC, XI, X (Standard oder Pro)
- Acrobat Reader wird nicht unterstützt

## ▪ Internet-Browser

Richten Sie den Webbrowser so ein, dass PDF-Dateien in Acrobat geöffnet werden und nicht im Browser. Eine Anleitung hierzu finden Sie im Acrobat-Benutzerhandbuch:

[helpx.adobe.com/de/acrobat/using/display-pdf-in-browser.html](http://helpx.adobe.com/de/acrobat/using/display-pdf-in-browser.html)

## ▪ SOFT PROOF Plugin

Laden Sie das SOFT PROOF Plugin für Adobe Acrobat von unserer Website [www.cgs-oris.com](http://www.cgs-oris.com) herunter.

Das Plugin ist kostenlos und für Windows und Mac OS verfügbar.

*Tabelle 1: Erforderliche SOFT PROOF Plugin-Version*

	Windows	Mac OS
Acrobat DC	Plugin V3.0.8	Plugin V3.0.10
Acrobat XI, X	Plugin V3.0.8	Plugin V3.0.5

## ▪ SOFT PROOF Plugin installieren

**Kopieren Sie die Datei `SoftProof.api` (Windows) bzw. `SoftProof.acroplugin` (Mac OS) in den Installationsordner für Adobe Acrobat Plugins.**

### Windows

Das SOFT PROOF Plugin hat den Namen `SoftProof.api`.

Kopieren Sie diese Datei in den Ordner `plug_ins` im Installationsverzeichnis von Acrobat.

...\Programme (x86)\Adobe\Acrobat...\plug\_ins\

Bei diesem Plugin erscheint die Benutzerschnittstelle in englischer Sprache. Wenn Sie die Sprache der Benutzerschnittstelle ändern möchten, kopieren Sie zusätzlich eine Lokalisierungsdatei in das gleiche Verzeichnis. Solche Dateien haben ein Sprachkürzel als Dateierweiterung, z.B. `Softproof.DEU`.

### Mac OS

Das SOFT PROOF Plugin hat den Namen `SoftProof.acroplugin`.

Kopieren Sie diese Datei in den Ordner `Plug-ins` von Acrobat. Bei Acrobat DC liegt dieser Ordner an folgender Stelle:

.../Users/<Benutzername>/Library/Application  
Support/Adobe/Acrobat  
Support/Adobe/Acrobat/DC/Plug-ins/

**HINWEIS:** Kopieren Sie das Plugin nicht zusätzlich noch in andere Verzeichnisse, auch nicht in den Ordner, in dem die Acrobat-Programmdatei installiert ist.

## Softproofs erzeugen

Wählen Sie eine Warteschlange und klicken Sie auf . Aktivieren und konfigurieren Sie dann die Softproof-Funktion. Für jeden Job, der mit der Warteschlange verarbeitet wird, wird dann automatisch eine niedrig aufgelöste PDF-Datei erzeugt.

1. Wählen Sie die ORIS Warteschlange.
2. Klicken Sie auf . Es erscheint der Dialog **Einstellungen**.
3. Wählen Sie folgendes Register, je ORIS Produkt und Art der Warteschlange:
  - **Workflow:** bei Ausgabe auf Druckern
  - **Eingabe:** bei Ausgabe von Dateien
  - **Prozesskontrolle:** für PDF-Farbkorrektur
4. Aktivieren Sie den Parameter **Softproof**.
5. Wählen Sie das ICC-Profil, das die am Bildschirm simulierten Druckbedingungen definiert.
6. Aktivieren Sie den Parameter **Softproof anfordern**.
7. Klicken Sie auf **Softproof-Einstellungen** und stellen Sie die Parameter ein.

Klicken Sie auf **Hilfe**, wenn Sie weitere Informationen benötigen.
8. Schließen Sie alle Dialoge mit **OK**.
9. Fügen Sie Jobs in die Warteschlange ein.

Sobald die niedrig aufgelöste PDF-Datei verfügbar ist, erscheint das Symbol .

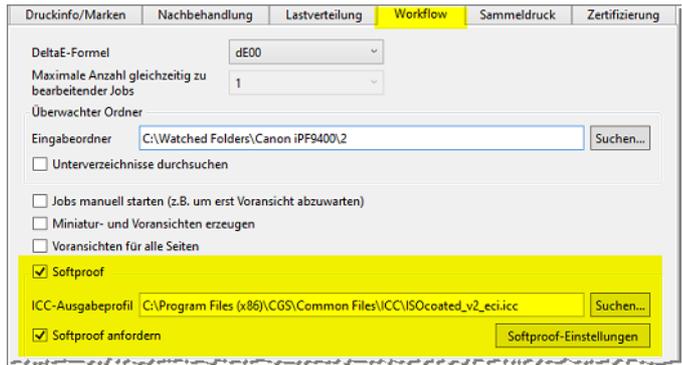


Abb. 1: Bei einer Druckerwarteschlange die Erzeugung von Softproofs einstellen

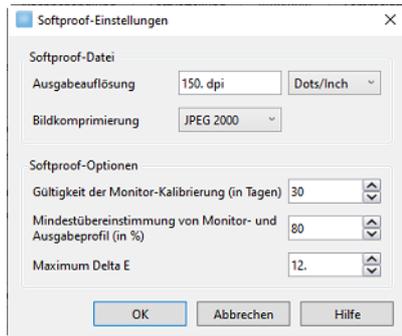


Abb. 2: Softproof-Parameter einstellen

## ▪ Bearbeitungsstatus

ORIS zeigt den Softproof-Status rechts in der Jobliste an.

JPEG- ISO Coated V2 - 3									
Name	Zuletzt geändert	Status	Benutzer	Prio	Kopien	Fortschritt	Softproof	Zertifiziert	
Toothpaste.pdf	13:36 20/06/16	Warnung	administrator	high (0)	1	100 %	Keine	Keine	Menü
Advertisement.pdf	12:47 20/06/17	Warten	administrator	normal (0)	1	0 %	Verfügbar	Keine	

Status-Anzeige	Bedeutung
Keine	Kein Softproof angefordert.
Erstellen	Softproof angefordert. Das Erzeugen eines Softproofs ist für den Job oder die Warteschlange eingestellt. Es wird gerade eine niedrig aufgelöste PDF-Datei erzeugt.

Status-Anzeige	Bedeutung
	Softproof-PDF-Datei verfügbar. Die niedrig aufgelöste PDF-Datei kann überprüft werden. Klicken Sie auf das Symbol für die Statusanzeige, um die Datei in Adobe Acrobat zu öffnen.
	Softproof bestätigt (einschließlich Farben) Die PDF-Datei wurde in Acrobat überprüft und als korrekt beurteilt. ORIS verarbeitet und druckt die hoch aufgelösten Daten.
	Softproof bestätigt (nur inhaltlich) ORIS verarbeitet und druckt die hoch aufgelösten Daten, aber die Farben werden in Acrobat nicht korrekt dargestellt.
	Softproof zurückgewiesen. ORIS verarbeitet die hoch aufgelösten Daten nicht.

Wenn ORIS in einem Web-Browser läuft (Client Anwendung), wird der Softproof-Status evtl. nicht angezeigt. Dieses hängt von den Einstellungen des Benutzerkontos ab.

## Softproofs in Acrobat überprüfen

Klicken Sie auf , um die PDF-Datei in Acrobat zu öffnen, schalten Sie die Papierweißsimulation ein und prüfen Sie das Dokument. Stempeln Sie jede Seite mit der SOFT PROOF Werkzeugleiste als *Bestätigt* oder *Zurückgewiesen* und senden Sie diese Informationen zurück an ORIS.

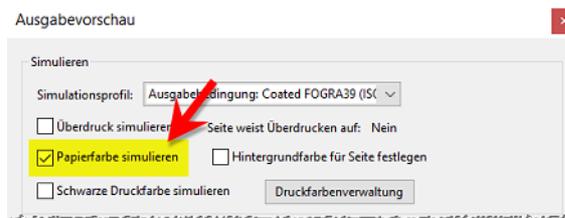
1. Klicken Sie in ORIS auf , um die niedrig aufgelöste PDF-Datei in Adobe Acrobat zu öffnen.

Vergewissern Sie sich, dass der Web-Browser so eingestellt ist, dass PDF-Dateien in Acrobat geöffnet werden. Bei Safari-Browsern müssen Sie evtl. das Symbol mit gedrückter Umschalt- und Alt-Taste anklicken, um die PDF-Datei in den Ordner Downloads zu kopieren.



JPEG- ISO Coated V2 - 3									
Name	Zuletzt geändert	Status	Benutzer	Prio	Kopien	Fortschritt	Softproof	Zertifiziert	
 Toothpaste.pdf	13:36 20/06/16	 Warnung	administrator	high (0)	- 1 +	100 %	Keine	Keine	
 Advertisement.pdf	12:47 20/06/17	 Warten	administrator	normal (0)	- 1 +	0 %		Keine	

2. Nur Acrobat DC:  
Wählen Sie **Bearbeiten > Werkzeuge verwalten** und fügen Sie Verknüpfungen mit den Werkzeugen **Druckproduktion** und **ORIS Soft Proof Werkzeugleiste** hinzu.
3. Aktivieren Sie die Papierweißsimulation in Acrobat. Dies muss für jeden Softproof-Job eingestellt werden.
  1. Öffnen Sie das Werkzeug **Druckproduktion** und klicken Sie auf **Ausgabevorschau**.
  2. Aktivieren Sie die Einstellung **Papierfarbe simulieren**.



4. Öffnen Sie das Werkzeug **ORIS Soft Proof Werkzeugleiste**.  
Es ist hilfreich, die Symbole der Werkzeugleiste in die Leiste mit den **Schnellwerkzeugen** einzufügen. Die Symbole sind dann immer verfügbar, ohne dass man die Werkzeugleiste für jeden Job erneut öffnen muss.



5. Betrachten Sie den Anzeigestatus in der Symbolleiste, der  oder  sein kann.

	Die PDF-Datei wird korrekt auf einem kalibrierten Monitor dargestellt. Sie können die Datei als <i>Bestätigt</i>  oder <i>Zurückgewiesen</i>  stempeln.
	Die PDF-Datei wird nicht korrekt dargestellt. Klicken Sie auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten. Ihr Monitor muss wahrscheinlich nachkalibriert werden. Sie können die Datei als <i>Bestätigt (nur inhaltlich)</i>  oder <i>Zurückgewiesen</i>  stempeln.

6. Beurteilen Sie das PDF-Dokument.
7. Platzieren Sie einen Stempel auf jeder Seite. Klicken Sie dazu auf eines der folgenden Symbole in der Werkzeugleiste und klicken Sie dann auf die Seite.
  -  Softproof bestätigt (auch Farben)
  -  Softproof bestätigt (nur Inhalt)
  -  Softproof zurückgewiesen

8. Klicken Sie auf , um den Softproof-Status zurück an ORIS zu senden.

Welches Ergebnis dies in ORIS hat, hängt von der Art des Stempels ab:

	Die hoch aufgelöste Datei wird verarbeitet und ausgegeben. Der Softproof-Status ändern sich in <span style="border: 1px solid green; padding: 2px;">Bestätigt</span> .
	Die hoch aufgelöste Datei wird verarbeitet und ausgegeben. Der Softproof-Status ändern sich in <span style="border: 1px solid yellow; padding: 2px;">Kritisch</span> .
	Die hoch aufgelöste Datei wird nicht verarbeitet. Der Softproof-Status ändern sich in <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Abgelehnt</span> .

**HINWEIS:** Falls das Anklicken von  keine Wirkung zeigt, ist der Rechner evtl. nicht in der Lage, den in der Softproof-PDF-Datei gespeicherten Computernamen aufzulösen. Mit anderen Worten, der Rechner kann nicht die IP-Adresse des ORIS Servers ermitteln, an den der Status übertragen werden soll. Dieser Fall kann bei lokalen Netzen ohne Domain Name Service auftreten. In diesem Fall empfehlen wir das Ändern der Datei `/etc/hosts`. Fügen Sie eine neue Zeile hinzu und geben Sie dort die IP-Adresse, ein Leerzeichen und dann den Hostnamen ein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.

## ▪ SOFT PROOF Werkzeugleiste

Mit der Werkzeugleiste können Sie jede Seite als **Bestätigt** oder **Abgelehnt** stempeln und diesen Status an ORIS zurücksenden. Sie können damit auch überprüfen, ob die Farben der PDF-Datei korrekt am Bildschirm dargestellt werden.

*Tabelle 2: Bedeutung der Symbole in der SOFT PROOF Werkzeugleiste*

	Details über das SOFT PROOF Plugin abrufen, z.B. Versionsnummer.
	Softproof-Anzeigestatus: OK
	Softproof-Anzeigestatus: Nicht OK (z.B. unkalibrierter Monitor)
	Hiermit stempeln Sie die Seite als <b>Bestätigt</b> (auch farblich korrekt). Dieser Stempel ist nur verfügbar, wenn der Anzeigestatus  ist.
	Hiermit stempeln Sie die Seite als <b>Kritisch</b> (nur inhaltlich korrekt). Dieser Stempel ist nur verfügbar, wenn der Anzeigestatus  ist.
	Hiermit stempeln Sie die Seite als <b>Abgelehnt</b> (fehlerhaft).
	Hiermit übertragen Sie die Informationen (bestätigt oder abgelehnt) zurück an ORIS.

## ▪ SOFT PROOF Anzeigestatus

Die **SOFT PROOF** Werkzeugleiste zeigt auch an, ob die PDF-Datei farblich korrekt auf einem kalibrierten Monitor dargestellt wird.

Es erscheint eines der folgenden Symbole:



Der Status  wird vergeben, wenn die nachfolgenden Bedingungen alle erfüllt sind:

- Der Monitor wurde vor Kurzem kalibriert. Das Monitor-Profil ist standardmäßig nicht älter als 30 Tage.
- Der Farbraum des Monitors ist groß genug im Vergleich zum Farbraum des ICC-Ausgabeprofils.

Standardmäßig muss der Zielfarbraum zu mindestens 80% abgedeckt sein. Zwei Farben gelten als identisch, wenn ihre CIE L\*a\*b\*-Werte nicht mehr als 12 dE voneinander abweichen.

Klicken Sie auf das Status Symbol  , um einen Dialog mit näheren Angaben zu öffnen.

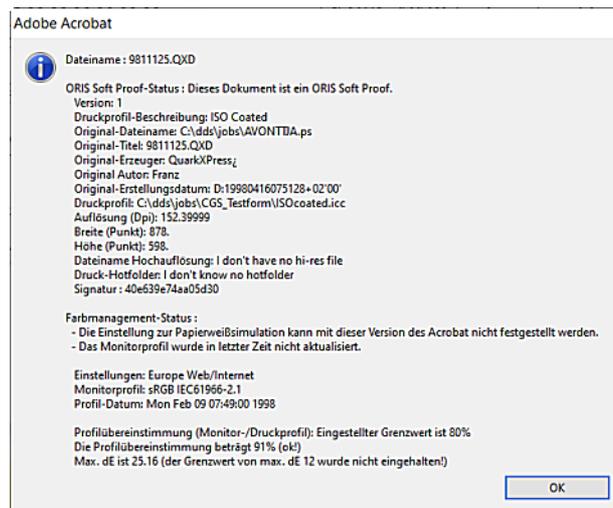


Abb. 3: Informationen über den Softproof-Status

## ▪ SOFT PROOF stempeln

Stempeln   Sie jede Seite des PDF-Dokuments. Damit geben Sie an, ob Sie die Seite als korrekt beurteilen oder als fehlerhaft zurückweisen.

1. Klicken Sie auf das Symbol , , oder  in der SOFT PROOF Werkzeugleiste (siehe Tabelle weiter unten).
2. Klicken Sie auf die PDF-Seite. Wenn Sie die Größe des Stempels selbst bestimmen möchten, ziehen Sie stattdessen mit gedrückter Maustaste ein Rechteck in der gewünschten Größe auf.  
 Jede Seite eines mehrseitigen PDF-Dokuments muss einzeln gestempelt werden. Jede Seite lässt sich nur einmal stempeln.  
 Der Stempel erzeugt einen Acrobat-Kommentar, in dem Datum und Uhrzeit, Benutzername und Softproof-Status enthalten sind. In der hoch aufgelösten PDF-Datei ist der Stempel später nicht sichtbar.
3. Wenn Sie den Stempel löschen möchten, klicken Sie darauf und drücken dann die Taste **Entf**.
4. Klicken Sie auf , um den Softproof-Status zur ORIS Datenbank zurückzusenden.

Symbol	Verwendung	Stempel
	Bestätigt. Dieser Stempel ist nur verfügbar, wenn der Anzeigestatus  ist.	
	Bestätigt, die Farben werden jedoch nicht korrekt dargestellt. Setzen Sie diesen Stempel, um die Seite als nur inhaltlich korrekt zu bewerten. Dieser Stempel ist nur verfügbar, wenn der Anzeigestatus  ist.	
	Zurückgewiesen.	

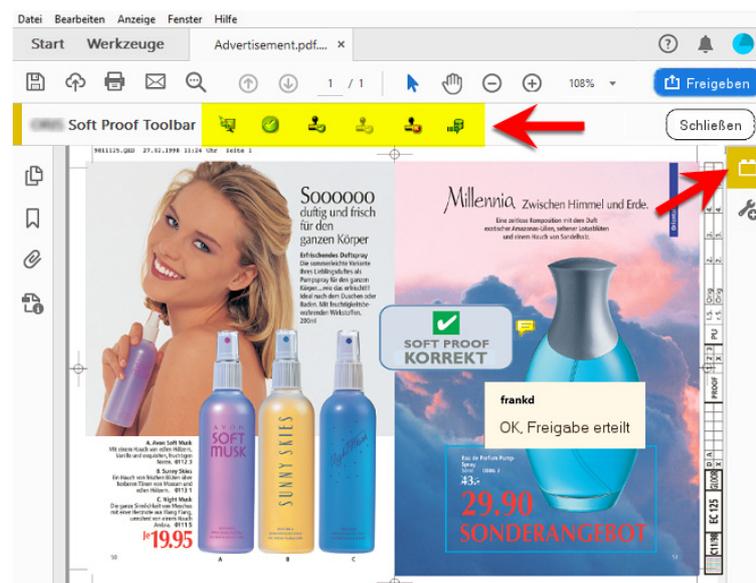


Abb. 4: Softproof in Acrobat mit Stempel und Kommentar

